

Controlling Produktgruppenhaushalt	01 – 09 / 2011
Kommentar der Senatorin für Finanzen	17.11.2011

PRODUKTPLAN 41 Jugend und Soziales	Kurzeinschätzung zur Zielerreichung	
		Nicht gefährdet
		gefährdet
	Finanzen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Personal:	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Leistungen:	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Kommentar:**Finanzdaten**

Das **Budget** wird nach Prognose September 2011 um rd. 4,738 Mio. € unterschritten. Ein Budgetrisiko zum Jahresende wird nicht erwartet.

Unter Berücksichtigung der produktplanübergreifenden Verlagerungen (einschl. Verrechnungen an das Bildungsressort im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets in Höhe von rd. 4,1 Mio. €) ergibt sich beim produktplanbezogenen **Finanzierungssaldo** eine Unterschreitung von 4,483 Mio. €.

Die Sozialleistungen liegen im Plan.

Die zum Jahresende erwarteten Mehreinnahmen (23 Mio. €), die überwiegend durch den erhöhten Bundesanteil KdU verursacht wurden, sind in der Jahresplanung im Voraussichtlichen IST enthalten.

Das Ressort teilt mit, dass ein Mehrbedarf in Höhe von rd. 3,0 Mio. € für den Bereich Tagesbetreuung erwartet wird. Dies wird mit höheren Ausgaben gegenüber den Planungen, die in der Senatsvorlage vom 07. 09.2010 zur Entwicklung der Angebote und Leistungen in der Kindertagesbetreuung 2010/2011 zugrunde lagen, begründet. Ein Ausgleich soll innerhalb der Produktgruppe 41.01.02 durch Inanspruchnahme der Haushaltsentlastungen durch das Bildungs- und Teilhabepaket für das unentgeltliche Mittagessen ausgeglichen werden. Eine Nachbewilligung ist aufgrund der Deckungsfähigkeit innerhalb dieser Produktgruppe nicht erforderlich.

Personaldaten

Zum Jahresende wird bei den Personalausgaben im Kernbereich und bei den Personalverstärkungsmitteln eine Minderausgabe in Höhe von rd. 0,87 Mio. € ausgewiesen.

Unter Berücksichtigung von Restfluktuation, noch zu zahlenden Altersteilzeitrückstellungen sowie noch zu realisierender Einnahmeverfügungsmittel ergeben sich zum Jahresende voraussichtliche Minderausgaben in Höhe von rd. 0,268 Mio. €.

Leistungsdaten

Die Abweichung bei der durchschnittlichen anerkannten KdU Leistungsempfänger/Monat vom Ist Wert 225,00 zu dem Planwert 190,00 werden durch das Buchungsverfahren verursacht. Die Werte relativieren sich im Laufe des Jahres.

Ansonsten entwickeln sich die Leistungen im wesentlichen plangemäß.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag:

Kein Handlungsbedarf.